

Inhaltsverzeichnis

Geleitwort	9
Vorwort	11
1 Einleitung	13
1.1 Ziele der Untersuchung	14
1.2 Aufbau des Buches	15
1.3 Begriffsklärungen	16
1.3.1 Akute zerebrovaskuläre Erkrankungen	16
1.3.2 Strokeakutphase	18
1.3.3 Erfahrung	19
1.3.4 Ältere und alte Strokebetroffene	19
1.3.5 Health Professionals	20
2 Theoretische Grundlagen	23
2.1 Epidemiologische Aspekte	23
2.1.1 Mortalität	24
2.1.2 Inzidenz und Prävalenz	26
2.1.3 Verlorene Lebensjahre – DALYs	28
2.2 Demografische Aspekte	28
2.3 Ökonomische Aspekte	30
2.4 Besonderheiten der Akutversorgung	31
2.4.1 Prinzipien der Strokeakutversorgung	31
2.4.2 Symptome bei akutem Stroke	32

2.4.3	Perspektive der Strokebetroffenen	33
2.4.4	Pflege der Strokebetroffenen	34
2.5	Ergebnisse der Forschungsliteratur	36
2.5.1	Suchstrategie	37
2.5.2	Erkenntnisstand	39
2.5.3	Zusammenfassende Betrachtung des Forschungsstands und Problemdarstellung	49
3	Erkenntnistheoretische, methodologische und konzeptionelle Abstützung	53
3.1	Amerikanischer Pragmatismus	54
3.2	Symbolischer Interaktionismus	55
3.3	Grounded-Theory-Methodologie	57
3.4	Subjektive Krankheitstheorien	59
3.5	Selbstregulationsmodell	61
3.5.1	Krankheitswahrnehmung	62
3.5.2	Krankheitsverarbeitung und Krankheitsbewältigung	63
3.6	Adaptionsmodell	65
4	Methodisches Vorgehen	69
4.1	Forschungsfragen	71
4.2	Forschungsdesign	71
4.3	Forschungsprozess	73
4.3.1	Feldzugang und Rekrutierung	73
4.3.2	Theoretical Sampling	75
4.3.3	Datenerhebung, Datenaufbereitung und Datenbasis	78
4.3.4	Beschreibung des Samples	83
4.3.5	Vorgehen bei der Datenanalyse	88
4.3.6	Theoriegenerierung	95
4.4	Gütekriterien	95
4.5	Ethische Aspekte	97
5	„Unbestimmbarkeit des Ereignisses“ – eine Grounded Theory	99
5.1	Erfahrungsverlauf	100
5.2	Kernkategorie „Unbestimmbarkeit des Ereignisses“	102
5.3	Kontext- und Bedingungsfaktoren	105

5.3.1	Entstehungsmuster und Strokeintensität	108
5.3.2	Vorwissen der Betroffenen	110
5.3.3	Umstand der Entstehungssituation	113
5.3.4	Kognitive Schwierigkeiten	119
5.3.5	Zwischenfazit	126
5.4	Erfahrungsphase 1 – Wahrnehmen einer unbestimmbaren Veränderung	128
5.4.1	Etwas stimmt nicht	129
5.4.2	Unklarer Ausgang	135
5.4.3	Zwischenfazit	142
5.5	Erfahrungsphase 2 – Reaktion und Umgang mit dem Unbestimmbaren	143
5.5.1	Nach Erklärungen suchen	145
5.5.2	Umgang mit Symptomen	148
5.5.3	Austausch/Kommunikation mit anderen	153
5.5.4	Vergleich mit anderen Strokebetroffenen	161
5.5.5	Zwischenfazit	163
5.6	Erfahrungsphase 3 – Unbestimmbarkeit der Akutversorgung und der Diagnose	164
5.6.1	Versorgung im Krankenhaus	166
5.6.2	Teil des Systems werden	171
5.6.3	Die Diagnose erfahren	182
5.6.4	Zwischenfazit	187
5.7	Erfahrungsphase 4 – Leben mit der Unbestimmbarkeit	189
5.7.1	Besserung der Symptome	191
5.7.2	Mit Einschränkungen umgehen und diese bewältigen	195
5.7.3	Unklare Zukunft	205
5.7.4	Unklare Ursache	210
5.7.5	Zwischenfazit	214
6	Diskussion	217
6.1	Theoretische Bedeutung der entwickelten Grounded Theory	221
6.2	Praktische Bedeutung der entwickelten Grounded Theory	231
6.3	Limitationen der Untersuchung	234
6.4	Reflexion der gewählten Forschungsmethodologie	235
6.5	Qualitätsevaluation der entwickelten Grounded Theory	236

7	Empfehlungen und abschließendes Fazit	239
7.1	Empfehlungen für die Pflegewissenschaft	239
7.2	Empfehlungen für die praktische Pflege von Strokebetroffenen	240
7.3	Empfehlungen für die Lehre	242
7.4	Fazit	243
	Literatur	245
	Danksagung und Widmung	257
	Adressenverzeichnis	259
	Fachgesellschaften	259
	Schlaganfallspezifische Pflegeweiterbildungen	262
	Über die Autorin	263
	Gedicht	265
	Sachwortverzeichnis	267